

DAS HEIL DES LEIBES.

Da ist nun noch ein Teil des Menschen, das übrig ist und das ist der Leib. Da ist auch noch eine EINHEIT die übrig ist und das ist die Gegenwart, man kann auch sagen die Herrlichkeit des VATERS.

Die Schrift lehrt, daß in Zukunft die Herrlichkeit des Vaters in unserm Leib wohnen wird. Augenblicklich sehen wir ein dreiteiliges Heil. Das erste Heil war das Heil unseres Geistes, es war erfüllt am Kreuz und gehört zu der Vergangenheit. Das zweite Heil ist das Heil der Seele und gehört in die Gegenwart, und wird in uns täglich ausgewirkt durch den Heiligen Geist. Das dritte Heil ist für den Leib, und gehört der Zukunft; das ist wenn die Herrlichkeit des himmlischen Vater unsere Leiber (seine Gegenwart) ausstrahlt. Diese drei nennt man 'vollkommenes HEIL'.

Der Leib des Petrus.

Petrus sprach von dem Heil der Zukunft als er sagte, daß Jesus ihm sagte, sein Leib soll nicht errettet werden. Petrus selber sprach von dem Heil seines eigenen Leibes wenn er sagte: **Ich werde genommen werden wie der Herr es mir gezeigt.** Er sprach von seinem Leib, daß der den selben Weg gehen wird wie alle anderen Leiber gehen. So Petrus Körper starb; Tradition sagt, er war auch gekreuzigt, aber mit dem Kopf runter und Beine hoch. 1. Petrus 1:9 sagt, **daß wir das Ende unseres Heils erhalten durch unseren Glauben, sogar das Heil für unsere Seelen.** (Nicht durch Traditionen sondern durch unseren persönlichen lebendiges glauben. Ilse)

Das Ende Eures Glaubens.

Wir wissen, daß das Heil aus dem Glauben kommt; doch hier sagt es, daß wir zum Ende des glaubens kommen. Ich dachte immer, glaubt man nicht, sündigt man. Hier sagt es mir aber, langsam wird Schritt für Schritt, durch das Wirken des Heiligen Geistes, das Wort des Herrn in uns eingebettet werden; dann werden wir überzeugt und unsere Einstellung sich Gott gegenüber ändern. So kommen wir zum Ende des Glaubens, doch wandeln mit Überzeugung, dann ist das Heil unserer Seele vollkommen geworden. Doch Petrus sprach von einem Heil der Zukunft. Es ist das Heil des Leibes.

Nicht Glauben sondern hoffen.

In 1. Peter 1:3 lesen wir: **Gelobt sei Gott unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.** Hier sehen wir, daß wir das Ende unseres Glaubens erreichten nicht durch glauben sondern durch hoffen und wir empfangen aus Gnade das Heil unserer Seele, nur durch ein lebendiges hoffen. Dies ist eine unverderbliche Erbschaft die nicht vergeht; aufgehoben für euch im Himmel durch euern Glauben an das Heil und offenbart in den letzten Tagen.

Das Heil der letzten Tage.

Es gibt aber noch ein weiteres Heil, und das wird offenbart werden in den letzten Tagen. Denkt daran dieses Heil ist aufgehoben für den letzten Tag und nicht vorher. Wir wissen Peter der hatte den

Schlüssel des Himmelreichs bekommen. Dieser Schlüssel war für das Heil der Seele. Er selber aber wußte, daß er in dem Seelenbereich eine Veränderung brauchte; doch das letzte Heil-die dritte Errettung- die war nicht für ihn. Er sagte, daß sein Leib nicht errettet wird. Das dritte Heil ist erhalten für den letzten Tag.

Die letzte Generation.

Wir glauben, es dauert nicht mehr lange bis die letzte Generation offenbart wird. Wir befinden uns auf der letzten Strecke. Alle Menschen werden nicht gestorben sein; sonder hier auf Erden mit erleben wenn der Herr Jusu zurück kommt. Diese Menschen haben die zwei ersten Stufen des Heils erlebt und erleben nun ist auch noch das dritte Heil für ihren Leib. Ihr Geist wurde verändert durch Jesu Blut das für uns vergossen wurde für die Erlassung unserer Sünden. Ihre Seele wird errettet durch das eingebettete Word Gottes in ihre Herzen und langsam werden ihre Einstellungen und Ansichten sich verändern.

Ich glaube, da werden viele Menschen sein die in ihrem Leib das dritte Heil erleben werden. Sie werden von dem Verweslichen zu dem Unverweslichen verwandelt werden. Das sind die die einen Unverweslichen Leib angezogen haben an dem letzten Tag.

Verklärung für Alle.

In Matthäus 17: 1-8 (bitte aufschlagen und lesen Ilse) gibt uns der Herr ein herrliches Bild, wie man in die Herrlichkeit Gottes eintritt. Aber auch hier haben die die übersetzt haben nicht alles klar gesehen. Das Wort 'verklärt' hatten sie gebraucht um die Veränderung des Leibes Jesu zu beschreiben. Dies ist das einzige mal wo das Wort verklärt in der Bibel zu finden ist. Natürlich dachten sie, daß das Wort Verklärung nur für Jesus war. Wir können uns nicht vorstellen, daß noch andere diese Erfahrung machen können.

Doch haben wir raus gefunden, daß das Wort im griechischen 'metamorphoo' ist. Das meint Veränderung oder Umwandlung. Vom 2. Korinther 3:18 **Nun aber schauen wir alle mit aufgedeckten Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie ein Spiegel, und wir werden verklärt in sein Bild von einer Herrlichkeit zur anderen von dem Herrn der da Geist ist.** Von Römer 12: 1-2 haben wir die Idee bekommen, daß 'metamorphoo' ein jeder Mensch die Veränderung erreichen muß, und es ist nicht nur für Jesus. **Ich ermahne euch nun , liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.**

In Matthäus 17:3-5 sehen wir, daß Jesus verändert wurde. Sein Angesicht leuchtete wie die Sonne und sein Gewand war weiß wie Licht.

Aber wir alle verändern uns 'metamorphoo' von einer Herrlichkeit zur anderen zu seinem Gleichnis durch die Erneuerung eures Sinnes. Römer 12:2

Hier sehen wir, daß all Menschen verändert werden.

1. Mein Herz (Geist) war errettet durch Jesus Christus
2. Mein Sinn (Seele) wird errettet durch das Wirken des Heiligen Geistes in mir
3. Mein Leib wird errettet durch die Herrlichkeit des himmlischen Vaters

Hoffnung

Kommen wir zum Ende der ersten und zweiten Stufe unseres Glaubens , dann treten wir ein in die dritte Stufe und hoffen auf die Erneuerung unseres Leibes. Jeder Mensch, der solche Hoffnung hat reinigt sich, wie auch jener ein ist. 1. Johannes 3:3 Die selbe Hoffnung findet man in Römer 8 Vers 14 **Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.** Hier entwickeln wir das Konzept der Hoffnung. So, Kinder Gottes müssen vom Geist Gottes geführt werden. Wir erleben, daß der Heilige Geist uns führt und bringt die Wahrheit zu unserer Erinnerung. Die Worte Jesu werden unsere Meinung ändern und zeugen von ihm und machen uns perfekt.

Der Verse 15 sagt so: **Ihr habt nicht einen knechtischen Geist empfangen, daß ihr euch abermals fürchten müßt; sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater! (liebster Papa!)** Der Heilige Geist zeugt zu unserem Geist, daß wir Gottes Kinder sind. Sind wir Gottes Kinder, dann sind wir auch Erben. Vers 17: **Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi.** Wenn wir denn mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm zur Herrlichkeit erhoben werden. Vers 18: **Denn ich bin überzeugt, daß dieser Zeit leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.**

Manifestierung der Söhne Gottes.

Dies meint, daß all unsere Leiden und Probleme hier auf Erden die Herrlichkeit Gottes in uns offenbaren. Wir sehen in Vers 19: Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, daß die Kinder, (Söhne, wir werden nach dem Bilde Jesus geformt, Jesu ist ein Sohn Gottes, Ilse) Gottes offenbart werden. Das Wort Kreatur meint nicht 'Grashüpfer' sondern dies Wort spricht von unserem physikalischen Leib. Unsere Leiber warten auf ihre Erlösungen, sie stöhnen und ächzen unter ihrem Joch, sie wollen befreit werden und offenbart werden als Söhne Gottes.

Und hier denken wir, daß die Offenbarung der Söhne Gottes und die Errettung der physikalischen Leiber zur gleichen Zeit stattfinden. Vers 21: **denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.**

Die Kreatur (Leib), die wird auch frei werden von ihrem Joch der Verweslichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

Die Erlösung der Leiber.

Diese physikalischen Leiber, die werden frei werden von dem Verweslichen und werden verändert zu der herrlichen Freiheit Gottes. Sie werden die Kinder(Söhne) Gottes sein. Vers 22: Nicht nur die Menschen der ganzen Welt sind am stöhnen, seufzen Vers 23 sondern auch wir, die wir den Geist als Erstlingsgabe haben. Wir sehnen uns nach der Kindschaft, der Erlösung unseres Leibes. Die Bibel spricht hier von der Erlösung des Leibes.(Freiheit des Körpers) Wir warten noch darauf es ist für die Zukunft; darauf hoffen wir alle.

Uns wurde aber gelehrt, daß wir errettet werden durch das Glauben, doch hier sagt es uns, daß der Leib errettet wird durch 'Hoffnung', was man aber sehen kann ist keine Hoffnung. Kann man es aber sehen, dann hat man es schon erhalten, dann braucht man nicht mehr zu hoffen. Doch wenn man hofft auf was man noch nicht hat, dann wartet man darauf mit Geduld.

Jetzt sag ichs noch einmal: Das Heil des physikalischen Leibes kommt aus Hoffnung, das Heil der Seele kommt aus dem Vertrauen im Glauben und Werken des Heiligen Geistes in unserer Seele; doch das Heil unseres Geistes kommt aus Gnade, es ist eine Gabe Gottes.

Alle drei Errettungen sind sehr wichtig für die die noch zur letzten Zeit hier auf Erden am Leben sind und auf den kommenden Herrn warten. Die Schöpfung, der ganzen Welt, wo und wer die auch immer sind die sind am stöhnen und warten auf die Offenbarung der Söhne Gottes, damit auch sie frei und erlöst werden. Die Söhne Gottes sind die die ihr vollkommendes Heil erhalten haben, Geist, Seele und Leib. Wir hoffen, daß dieses noch in unserem Leben erfüllt wird

Gott ist dann in unseren Leibern offenbart und die werden als Söhne mit Jesus für 1000 Jahren regieren.

Mit Jesu auf Vaters Thron sitzen.

In der Offenbarung Kapitel 2 und 3 sagte Jesus, das der der überwindet, mit ihm auf sein Vaters Thron sitzt. Er hatte überwunden und sitzt in sein Vaters Thron. Da sind sieben Stufen die man überwinden muß und wer die überwindet der sitzt mit ihm auf Vaters Stuhl. Jesus sitzt schon auf dem Stuhl. Die Person die errettet ist im Geist, in der Seele und auch im Leib die darf eintreten in den Thronsaal wo Gott sich befindet und die DREIEINIGKEITEN. Man darf aber nicht vergessen, wir alle warten noch darauf. Wir warten auf unsere Vollkommenheit! Der Petrus, der sprach wohl davon aber es war auch für ihn die Zukunft; doch diese Zukunft ist schon viel näher gerückt.

Das Heil der Zukunft.

1. Peter 1: 3-4 spricht von einer lebendigen Hoffnung: **Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt ist im Himmel für euch.** Aufgehoben im Himmel führt euch, das meint, daß dies noch nicht erreichbar ist, sondern es wurde aufgehoben, im Himmel, für später und Vers 5 sagt: **die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereit ist, daß sie offenbart werden zur letzten Zeit.** Hier sagt Peter, durch euren Glauben an das Heil, werdet ihr offenbart werden zur letzten Zeit. Er sagt auch, daß in den letzten Tagen mehr offenbart wird. Dies Heil kommt aus euer Glaube, wo drauf ihr hofft. Deshalb befindet sich in uns eine große Freude auch wenn wir noch durch viel Leiden und Verführungen durch müssen.

Das Heil der Gegenwart.

Im Römer Brief lesen wir, daß es Sachen gibt die unsern Leib angreifen und die bringen uns in Schwermut. Auch Peter spricht hier davon. Er nennt dieses Probe und Prüfung unseres Glaubens. Diese Prüfungen sind wertvoller als Gold, welches vergeht. Wir werden mit Feuer geprüft, damit wenn Jesus erscheint wir verherrlicht werden. Jesus, den wir nicht gesehen haben, doch lieben; den wir nicht gesehen, doch an ihm glauben. Wir jauchzen vor Freude über das Heil unserer Seelen (Gegenwart) und erhalten das Ende unseres Glaubens. Das Wort ‚erhalten‘ zeigt hier auf die Zukunft. Das Heil der Seelen muß zur Vollkommenheit kommen ehe wir Söhne Gottes und Mitterben Christi werden. Dieser letzte Schritt ist wohl für die Zukunft, doch diese Zukunft ist und viel näher gekommen.

Wir müssen in das Bereich kommen wo wir den Geist, Sinn, Verstand Christi anziehen können; erneuert euch aber in eurem Geist un Sinn und konform zu seinem Bilde und seid dadurch perfektet in eurer Seele, damit auch euer Leib mit der Unverweslichkeit bekleidet wird.

Manche können dies nicht akzeptieren, zu ihnen ist es neu. Sie haben Angst kritiziert zu werden und können sich von der alten Tradition nicht trennen. Es ist eine Tragödie, so von anderen Menschen gebunden zu sein. Was ein Joch.

6000 Jahre wurden wir von unseren 5 Sinnen geführt. Wir gehen nach Gefühlen, Sicht, Gehör, Geschmack und Geruch.

Wir sollen doch von Gottes Stimme geführt werden, ich kann ihn doch in meinen Geist hören. Jesu sagte: **meine Schafe hören meine Stimme.**

Der Leib aber sagt: ich hoffe, daß diese zwei sich bald verändern, damit meine Veränderung kommt.

Der jetzige Fortschritt.

Durch unserm Glauben kommt das Heil, aus der Gnade Gottes, in unserm Geist. Jedoch zu unserer Seele kommt das Heil aus Glauben und Werken. Das Heil des Leibes aber kommt aus Hoffnung und es ist für die die am Leben sind wenn der Herr wieder kommt. Der Unterschied zwischen Glaube und Hoffnung ist das, man kann jetzt (gegenwärtig) im Glauben leben, doch Hoffnung ist für die Zukunft, und darüber haben wir es zu ändern. In Galater 4:1 Solange der Erbe unmündig ist, ist zwischen ihm und dem Knecht kein Unterschied, obwohl er Herr ist über alle Güter. 1.Johannes 3: **Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder (Söhne); es ist aber noch nicht offenbart geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen wie er ist.**

Vaters Zeitpunkt.

In anderen Worten, es liegt nicht in den Händen der Kinder Gottes wenn sie erscheinen; sondern ihre Manifestation liegt nur in den Händen des himmlischen Vaters. Die Zeit ihrer Erscheinung liegt in Gottes Hand, doch ihre Fortschritte liegt in ihren Händen. Ein Sohn muß sich einordnen können. Er muß sich einem Lehrer oder Tutor unterordnen bis er voll entwickelt ist zur Statue und Ebenbild Christi. (Hier möchte ich ein paar Worte zu dir persönlich sagen Herta: Du liest hier Söhne, Söhne sind die die von dem Heiligen Geist geführt werden, es hat nichts mit weiblichen oder männlichen Geschlecht zu tun. In der göttlichen Sprache: Weib, Frauen, Töchter, weiblich zeigt immer auf die Seele niemals auf den Geist. Der Geist in uns ser ist männlich, der ist nach dem Bilde Gottes geschaffen, er ist Göttlichkeit und nicht Menschlichkeit; doch die Menschlichkeit gehört zur Seele.

Hoffen und nicht glauben.

Deshalb haben viele nicht die Manifestation der Söhne Gottes verstanden. Sie haben wohl die eränderung der Seele verstanden und glaubens, da doch die Bibel davon spricht. Sie geklarieren es wohl und denken, daß sie alle drei Errettungen durch ihr glauben erreicht haben. Die Bibel sagt aber, daß die Manifestation aus Hoffnung kommt und nicht aus glauben. Wir hoffen aber für das, was wir noch nicht haben und das nennt man Zukunft, doch glauben und vertrauen, das ist jetzt.(Gegenwärtig) Aus ihrem Glauben deklarieren viele, daß sie es schon erreicht haben und das

ist ein großer Fehler den sie machen. Die Bibel sagt doch, daß sie hoffen auf die Manifestation der Söhne und das liegt noch in der Zukunft.(an einer anderen Stelle sagts: wenn die Zeit der Heiden voll (komplet) ist.

Kandidaten für die Manifestation.

Deshalb sollte man nie sagen, daß wir schon erreicht haben. Lieber sollte man sagen, daß wir Kandidaten und auf dem Weg sind. Wir suchen und schreiten drauf zu auf die Unverweslichkeit. Unseren Stand sollten wir nehmen und deklarieren,daß wir Kandidaten der Manifestation der Söhne Gottes sind, doch Augenblicklich die Söhne sind unter Lehrer und Tudor und wachsen auf im Geist. Wir tauschen aus täglich von dem was wir sind zu dem was wir sein sollen. Das wir aber schon erreicht haben, findet man nicht in der Bibel. Man findet aber in Johannes 1:12: **Wie viele ihn aber aufgenommen haben, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.** Dieser Vers zeigt uns, daß es ein fortschreitender Glaube ist. Söhne halten fest am Glauben und hoffen auf das dritte Heil wenn die Herrlichkeit Gottes in sie offenbart wird. Seine Macht haben wir bekommen, als wir wiedergeboren wurden und jetzt haben wir die Macht es in unserer Seele auszuwirken.

Die Kraft Gottes bringt uns von dem was wir sind zu dem was wir sein sollenn .

Reinigt euch selber.

In 1.Johannes 3: 1&2 lesen wir: **Scht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, daß wir Gottes Kinder heißen sollen- und wir sind es auch! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht. Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbart worden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbart wird, werden wir ihm gleich sein; den wir werden ihn sehen, wie er ist.** Sind wir aber wiedergeboren dann sehnen wir uns nach dem Unverweslichen in unseren Leibern. Die Reinigung unseres Wesens kommt aus unserm aktiven Glauben, daß das wirken des Heiligen Geistes in uns verändert uns. Es geschied gurch das eingelegte Wort Gottes in unseren Geist (Herz) Wir sehnen uns nach der Veränderung unserer Gedanken, dann erreichen wir endlich auch das unverwesliche für unsere Leiber.

1.Johannes 3:2 **Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder (Söhne engl.) es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen wie er ist.** Hier sehen wir, es liegt in Vaters hand. Wir haben das Vertrauen in unserem Glauben und nehmen an, daß unser verweslicher Leib das Unverwesliche anzieht; doch unsere Seele muß sich erst an Gott wenden und muß sich ändern lassen. Darum muß man um die Hilfe des Heiligen Geistes bitten.

Im Geist bin ich Vollkommen
Meine Seele ist in Progress
Mein Leib wird es bald erreicht haben

DIE UNSTERBLICHKEIT

Es würde für uns nicht gut aus gehen, sollte der Herr heute zurück kommen, um sein Reich auf Erden aufzusetzen. Wir mit unsterblichen Leibern, doch unsere Seele noch nicht perfektet.

Ich will hier keine Gruppe oder Gemeinde beleidigen, doch wir haben noch keine Kirche gefunden wo die Gemeinde vollkommen war, die mit Christus auf seinen Thron sitzt könnten und mit ihm

regieren dürften. Der Mensch muß sich ganz und gar in seiner Ansicht, Seele geändert haben. Die Seele, die muß durch den wiedergeborenen lebendigen Geist, in uns, in allen Sachen geführt werden. Und nur dann kann der Leib sein Heil auch anziehen. Sollte Jesus heute kommen und der Leib zieht an das Unsterbliche. Was es wirklich sagt, daß das Verwesliche zieht das Unverwesliche an und unsere Leiber sind dann das ewige Heim unserer Seelen. Doch Augenblicklich sind wir noch nicht dazu bereit, unsere Einstellungen sind noch nicht erneuert worden. Es würde gefährlich werden sollte Gott die heutigen Christen mit Unverweslichen Leibern bekleiden.

Erst Seele, dann Leib.

Da gibt es nur einen Weg für unsere Leiber die Unverweslichkeit anzuziehen; zuerst müssen wir zum Ende unseres Glaubens kommen, und zu dem vollkommenen Heil unserer Seelen. Die erneuerten Einstellungen und Ansichten unserer Seelen dürfen dann mit Jesus Christus regieren. Haben wir aber den Sinn Christi nicht angezogen, sind wir auch nicht in der Lage das Unverwesliche, die verherrlichten Leiber zu empfangen. Manche Gemeinden glauben und lehren, daß wenn Jesus zurück kommt, wird er alles mit sich bringen. Die Veräderung werden wir dann als ein Geschenk erhalten, dieses Denken kommt daher, weil man die Bibel nicht richtig kennt. Doch die Bibel lehrt uns, daß wir im Heiligen Wort uns entwickeln und aufwachsen müssen und den Sinn Christi anziehen müssen. Christus bringt uns das Reich Gottes nicht auf einen silbernen Teller. Ich nenne es: Silber Teller Königreich Theology. (Im Matthäus sagt Jesus, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. Er selber brachte uns das Himmelreich und wenn unsere Einstellungen sich geändert haben dann werden sich auch unsere Augen öffnen und wir sehend werden. Ilse)

Empfange das Königreich.

Manche denken, wenn Jesus kommt, er wird das Königreich mit sich bringen. Sie denken, man muß wiedergeboren sein, errettet sein und dann darf man im Schaukelstuhl sitzen und warten bis er wieder kommt. Er wird alles schon in Ordnung bringen; doch der Daniel aber sagt Kapitel 7 vers 21&22: **Ich sah das Horn kämpfen gegen die Heiligen (die wir sind), und es behielt den Sieg über sie, bis der Herr kam, der uralte war, und Recht schaffte den Heiligen des Höchsten und bis die Zeit kam, daß die Heiligen das Reich empfangen.** Und Jesus sagte in Matthäus 11:12 **Aber von den Tagen Johannes des Täufers bis heute leidet das Himmelreich Gewalt, und die Gewalttätigen reißen es an sich.** (Herta reiß es an dich du mußt es verfolgen mit großem Ziel dann verstehst du es auch, ernsthaft bitte dafür.)

Weiters Heil.

Peter sprach aber immer wieder von einem späteren Heil von einem weiteren Heil. Es kommt aber auf unserer Seele drauf an ob sie das Wesen Christi anziehen will. Im 1.Peter 1:10&11 **Nach dieser Seligkeit haben gesucht und geforscht die Propheten, die von der Gnade geweissagt haben, die für euch bestimmt ist, und haben geforscht, auf welche und was für eine Zeit der Geist Christi deutete, der in ihnen war und zuvor bezeugt hat die Leiden, die über Christus kommen sollten, und die Herrlichkeit danach.**

Unsterblichkeit.

Peter spricht hier von denen, die noch am Leben sind wenn Christus zurück kommt. Die alten Propheten die sprachen von dem Leiden Christi und von der Herrlichkeit Gottes die dem Leiden

Folgt. Wenn die Bibel von der Herrlichkeit spricht meint es immer die Herrlichkeit des himmlischen Vaters. (Geist) in unseren Physikalischen Leibern, das folgt das Leiden der Seele. Vers 12 **Ihnen ist offenbart worden, daß sie nicht sich selbst, sondern euch dienen sollten mit dem, was euch nun verkündigt ist durch die, die euch das Evangelium verkündigt haben durch den Heiligen Geist, der vom Himmel gesandt ist,- was auch die Engel begehren zu schauen.**

Mehr als Heil des Geistes.

Wir denken, daß die Propheten und die Engel sich nach mehr sehnen denn das Heil des Geistes; da sie doch weissagten über Seele und Leib Vers 13 sagt uns: **Darum umgürtet die Lenden eures Gemüts, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch angeboten wird in der Hoffnung Jesu Christi. Dies spricht von der Zukunft.**

Die Zukunft gehört dem Vater.

Unser Vater hat die Zukunft in seiner Hand. Wir haben raus gefunden aus der Offenbarung, daß Jesus Christus uns von innen heraus verändern wird. Wir hoffen aber bis aufs Ende. (Zukunft) für das Heil unserer Leiber, das Heil der Seele kommt doch aus unseren Glauben (Gegenwart); doch das Heil des Geistes kommt aus der Gnade.(die Gnade kommt vom Kreuz Christi und das für jeden Mensch , das ist Vergangenheit) . Auf das Heil des Leibes hoffen wir alle noch; doch die Offenbarung des Herrn Jesus Christus ist in uns, vergesse das aber niemals; aber die Manifestation kommt von Gott unserm himmlischen Vater. Galater 4 (Herta, bitte lese den ganzen Galater Brief überhaupt das 4. Kapitel und bitte den Herrn dir deine geistlichen Augen zu öffnen.)

Denkt daran.

Römer 5: 9&10: **Um wieviel mehr werden wir nun durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht geworden sind! Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, um wieviel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind.** In 1. Korinther 6:20: **Denn ihr seid teuer erkaufte; darum preist Gott mit eurem Leib.**

Vergesse aber nie, der Leib und der Geist gehört zu Gott und die Herrlichkeit ist Gott und diese Herrlichkeit lebt und wohnt in diesen physikalischen Leibern. Wir wissen auch das Jesus Christus uns befreit hat (Vergangenheit) und er macht unsere Seele frei (Gegenwart) und wird auch noch unseren Leib frei machen. (Zukunft) Wenn der Zorn kommt, denke daran Jesus hat uns frei gesetzt in Geist, Seele und Leib. 2. Korinther 1:9-10 **Das geschah aber, damit wir Vertrauen nicht auf uns selber setzen, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt, der uns aus solcher Todesnot errettet hat und noch erretten wird. Auf ihn hoffen wir, er werde uns auch hinfert erretten. In mehr einfachen Worten: Jesus Christus war der Erretter unseres Geistes.**(Vergangenheit) Jesus Christus tauft uns mit dem Heiligen Geist, damit wir das Heil der Seelen erhalten.(Gegenwart) Jesus Christus öffnete das Allerheiligste für uns wo Gott wohnt. Er ist der Weg ins Allerheiligste, er ist der Sohn in uns der das Gleichnis Gottes ist und er wird (heiliger Geist) uns nach seinem Ebenbild erschaffen; damit auch wir in die Herrlichkeit Gottes mit Christus eintreten dürfen. dürfen.(Zukunft)

1. Mein Verstand sagt: Dann wird ein jeder sehen, was für ein wichtiger Mensch ich bin.

2. Wäre ich aber schon eine Manifestation Gottes, dann würde mein Leib leuchten mit der Herrlichkeit Gottes.

3. Nie wird es was daraus werden, solange dieser dumme Kopf (Gedanken) die Kontrolle hat.

Der Schlüssel zur Priesterschaft.

Einen wichtigen Punkt möchte ich hier erwähnen. Moses errichtete in der Wüste die Stifthütte, die war dreiteilig, der große Hof, der heilige Platz und das Allerheiligste. Wir wissen auch, daß die Bilder und Auslegungen des Alten Testament ist der Entwurf, Schatten und Zeichnung des Neuen Testaments. Der Hof von dem Heil unseres Geistes, der heilige Platz spricht von dem Heil unserer Seele und das Allerheiligste zeigt auf das Heil unserer Leiber es ist ein perfekter Plan.

Unvergänglichkeit.

Wir können nichts dagegen tun unsere Leiber werden zerfallen. Sollte Gott nichts unternehmen, wenn wir 70 oder 80 Jahre alt sind, werden unsere Leiber wohl zerfallen; das kommt wegen dem Joch der Vergänglichkeit. In Römer 8: 20&21 lesen wir dies: **Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit- ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat- doch auf Hoffnung; denn durch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.** Wohl werden wir alt und grau, doch wir geben nicht auf zu hoffen das unsere Leiber errettet werden. Wir hoffen auf den Brunnen der Jugend, wir hoffen und suchen, daß wir unseren vergänglichen Leib dem Heil näher zu zubringen in die Gegenwart und Herrlichkeit unseres himmlischen Vaters.

Wir warten auf die Erlösung der Leiber.

In Vers 22 lesen wir, daß die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick mit uns seufzt und sich ängstet. Nicht nur die in der Welt sind, sondern auch wir die die ersten Früchte des Geistes haben. Wir grauen uns auch, und warten auf unsere Adoption, das ist die Erlösung unseres Leibes. Die Manifestation verändert unsere Leiber von dem Vergänglichen zu dem Unvergänglichen und das ist wenn das Heil unserer Leiber vollkommen macht.

Das Heil der Leiber ist durch Hoffnung.

Vers 24 sagt: **Denn wir sind zwar gerettet, doch auf Hoffnung. Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht Hoffnung; denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht?** Dies Wort Hoffnung ist verbunden mit Vers 23, das Heil des Leibes. Hier sehen wir, das Joch der Vergänglichkeit macht die ganze Welt grau und schwach, dies wird aber zurück gestellt und wir werde die Unvergänglichkeit und Unsterblichkeit anziehen.

Verdorbenheit.

Die Haare werden grau und fallen aus, die Galle will nicht mehr und die Gelenke arbeiten auch nicht und der Körper wird schwach und alt; am Ende legt er sich hin und stirbt und geht in die Erde. Wir erleben aber, daß die ganze Welt diesen Prozeß folgen. Findet aber nicht bald eine Änderung

statt dann folgen auch wir. Jedoch, der Tag kommt, wenn diese physikalischen Leiber die verweslich sind, die Unverweslichkeit anziehen. Die Leiber die sterblich sind- das meint, sie haben die Fähigkeit zu sterben- die werden anziehen die Unsterblichkeit. Das meint, die können nicht verwesen. Diese Leiber werden Leben.

Drei Veränderungen.

Ehe man in die letzte Veränderung kommt, muß man sich aber gewiß sein, daß man durch die ersten zwei durch ist. Man muß Jesus Christus angenommen haben, damit er in unserem Geist lebt. Ohne ihm geht es nicht. Um die zweite Veränderung zu erreichen unsere Einstellungen und Ansichten müssen sich ändern täglich, Schritt für Schritt. Unsere Gedanken (Seele) müssen das Heilige Wort Gottes eingebettet haben damit der Geist Gottes uns lehrt und verändern kann.

Der Tod ist der Feind.

Paul spricht im 1. Korinther 15:51 davon: Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: **Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden.** Paul gebraucht das Wort ‚schlafen‘ und das hat mit unseren physikalischen Leib zu tun. In Ver 52 sagt es: **und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.**

Den Tod des Leibes überwinden.

Manche werden am Leben sein wenn der Herr wieder kommt, und die werden den Tod, auf Erden in ihren Leibern überwinden. Es sind die die ihre Gedanken und Meinungen geändert haben. Ihre Seele haben sie untertan gemacht und leben nur für andere Menschen. Ihre Leiber haben die Verweslichkeit und die Sterblichkeit überwunden; und diese haben die Fähigkeit mit Christus zu regieren für 1000 Jahre. Ihre Seelen sind der Führung des Geistes gehorsam der von innen heraus führt, nicht mehr durch die Sinne wie sehen und hören; sondern aus der ewigen Wahrheit Gottes in ihrer Seele.

Hoffnung nicht Glaube.

Manche Christen sahen die herrliche Zukunft des Herrn, und sie denken, wenn sie aus ihr Glauben verkündigen, daß sie schon ein Sohn Gottes sind und durch ihr Vertrauen zu Gott sind sie vollkommen und schon verherrlicht. Nicht so! Sie haben die Verse nicht gelesen, daß die Manifestierung aus der Hoffnung kommt und nicht aus dem Glauben. Dieses brachte aber Uneinigkeiten unter den gläubigen Geschwistern. Es wurde ihnen verboten, das Wort, Söhne zu gebrauchen; sie durften Kinder sagen. Schade, es hindert und hält zurück, die da glauben an die schönen Erzählungen und Geschichten der Bibel. Sollte aber einer deklarieren, daß er schon ein vollkommener Sohn Gottes ist, dann muß er auch danach leben. Vielleicht ist die Person schon etwas in seiner Seele verändert, doch vollkommen ist er noch nicht. Denkt der Mensch, daß die Vollkommenheit und perfekt ist aus dem Glauben und Vertrauen zu Gott, glauben wir, daß dies nur seine Einbildung ist. Hier der fleischliche Sinn der Seele, will etwas haben was ihr nicht zusteht. Da dieser Mensch aber glaubt, daß mit ihm alles in bester Ordnung ist, verführt er sich selber. Denkt er, daß der alte Mensch die Unverweslichkeit anziehen kann ohne Heil und ohne Errettung, dann macht diese Seele sich selber vollkommen und nicht durch die Überwindung die den Gläubigen verändert. (Die meisten Kirchengänger haben das Heil nicht erfahren, was sie haben, daß sind

Werke) Bald zeigt sich aber der böse Kopf seines Charakters und er wird unterlegen sein und er bildet sich ein, daß alles in bester Ordnung mit ihm ist. Das ist sehr traurig, da doch die Person richtig angefangen hat und auf den richtigen Weg war und hätte es auch bald geschafft. Was für eine Tragödie so nahe und doch so weit entfernt. Diese Person muß geholfen werden um wieder auf den richtigen Weg zu kommen. Auch wenn man mal auf falschen Weg kommt man kann wieder umkehren. (Herta, halte fest an dem was wahr ist und was du verstehen kannst, der Heilige Geist wird dir das Unklare noch klar machen. Ilse)

1. Der Heilige Geist kam wie ein Wind in mein Geist.
2. Ich habe angefangen die bösen Gedanken, durch Gottes Wort, zu überwinden und ich werde es auch vollbringen.
3. Für Christus habe ich mich wohl entschlossen, doch immernoch habe ich dumme Angewohnheiten.

AUFERSTEHUNG

1. Korinther 15:35 Es könnte aber jemand mal fragen: Wie werden die Toten auferstehen, und mit was für einen Leib werden sie kommen? In anderen Worten sie fragen, die Leute die nun schon gestorben sind und befinden sich im Himmel (Geist), wenn die zurück kommen, was für einen Leib werden die haben? Vers 36, Du Narr: **wenn du einen Samen ausgesät hast, muß er zuerst sterben, damit die Pflanze wieder leben kann.** In anderen Worten, die die wieder zurück kommen, die müssen zuerst sterben und zerfallen. Der Leib, der in die Erde gesät wurde, ist nicht der Leib der wieder zurück kommt. (Der Leib der in die Erde ging ist der Same und aus dem Samen springt auf ein Keim und dieser Keim bringt hervor den neuen Leib zur Auferstehung.)

Der Natürliche Leib.

Uns wurde aber gelehrt, daß der Leib der vom Himmel zurück kommt (Zukunft) zur Auferstehung wird der Leib sein der in die Erde ging. (Vergangenheit) In Vers 37 sagt die Bibel: **Gott aber gibt ihm einen Leib, wie er will, einem jedem Samen seinen eigenen Leib. Nicht alles Fleisch ist das selbe Fleisch; doch da ist eine Art von Fleisch für den Mensch, anderes Fleisch für Tier und anderes für Fisch, und wieder anderes Fleisch für Vögel. Es gibt auch himmlische Leiber und die sind von einer Art und ihre Herrlichkeit ist anders als die Herrlichkeit der anderen Leiber. Da gibt es eine Herrlichkeit der Sonne, und eine andere des Mondes und andere Herrlichkeiten der Sterne. Und so ist auch die Auferstehung von den Toten. Was in die Erde gelegt wird, ist vergänglich; aber was zum neuen Leben erweckt wird, ist unvergänglich. Was in die Erde gelegt wird, ist schwach und häßlich; aber was zum Leben erweckt wird, ist stark und schön. Was in die Erde gelegt wird, war von natürlichen Leben beseelt; aber was zu neuen Leben erwacht, wird ganz vom Geist Gottes beseelt sein. Gibt es einen natürlichen Körper, muß es auch einen vom Geist beseelten geben. Es ist in Schwäche gesät; aber in Kraft erhoben.**

Der geistliche Leib.

Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.

Der natürliche Leib wird in den Grund gesät wenn der Mensch gestorben ist; aber, er kommt wieder zurück mit einen geistlichen Leib. Da ist ein Unterschied zwieschen einen natülichen und geistlichen Leib (bitte nicht denken, natürlich und unnatürlich. Natur Leib oder Geist Leib). Die Bibel jedenfalls sagt, da ist ein Unterschied zwischen den beiden Leibern. Der eine ist ein Leib des Fleisches und der andere ein Leib des Geistes. Die die mit Jesu wieder zurück kommen an der Auferstehung haben ihren geistlichen Leib bekommen, da doch ihr natürlicher Leib zerfallen ist. Doch die die noch hier auf Erden sind ziehen an das Unverwesliche ohne ins Grab zu gehen, sie haben unsterbliche Leiber bekommen.

Perfektion.

Alle, die vor uns gestorben sind und ihr Geist zurück zu Gott ging konnten hier auf Erden nicht perfektet werden. Sie müssen warten, bis die die noch am Leben sind zu ihrer Vollkommenheit in Geist, Seele und Leib kommnn. Ich denke, man sollte noch einmal den Brief der Hebräer lesen um wirklich zu verstehen und wie wichtig es ist für die die noch am Leben sind, vollkommen zu werden.

Sie erhielten nicht die Verheißung.

Hebräer 12:1 Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, laßt uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns ständig umstrickt, und laß uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist.

Wer sind die Zeugen in der Wolke, die wir um uns haben? Das sind die großen Meister des Glauben- die uns voraus in den Himmel gingen; doch auch sie haben ihre Perfektion nicht erreicht.(und warum nicht? Die Zeit war noch nicht voll, die Nummer der Heiden waren noch nicht reingebracht. Ilse) Aber wir die noch am Leben sind und warten auf das Kommen des Herrn, wir die schon das Heil des Geistes und das überwinder der Seele durch das Wirken des Heiligen Geistes in unserem Sinn erleben. Dann werden unsere Leiber die Herrlichkeit unseres himmlischen Vaters hier auf Erden erfahren. Es gehört zu denen die alle Sünde abgelegt haben und mit Geduld rennen sie ihren Lauf.

Wenn wir gewinnen – die gewinnen.

Stellt euch mal vor, ein Stadium voll mit Anschauern warten auf das Endergebnis der Spieler. Es ist ein großartiges Spiel und das Stadium ist voll mit Geister der Verstorbenen die uns vorausgegangen und diese spornen uns an sie rufen uns zu und ermuntern uns, nicht aufzugeben. Ihr Sieg und ihre Vollkommenheit liegt an unserem Lauf. Das Versprechen, das sie erhielten liegt an unserem Spiel. Wir können nicht genug betonen, daß das letzte, daß Dritte Heil das Wichtigste ist, es liegt an unserem Auskommen. Hebräer 12:22; (es ist wichtig hier Herta, daß ich mehr aus der Bibel schreibe als es nötig ist, da du aber, ich nehme es an, nicht familiär bist, denke ich ich schreibe mehr Verse die vielleicht dir helfen. Es ist auch eineneuere Übersetzung die ich hier nehme Ilse) **Der Ernst der Stunde. Rafft euch auf, damit wieder Kraft in eure müden Hände und zitternden Knie kommt! Geht gerade Wege, damit die lahm gewordenen Füße nicht auch noch verrenkt, sondern wieder heil werden. Bemüht euch um Frieden mit allen Menschen und um ein vollkommenes Leben. Wer das versäumt, wird dem Herrn nicht zu sehen**

bekommen. Seid auf der Hut, daß niemand die Gnade Gottes verscherzt und das nicht jemand unter euch wie eine giftige Wurzel ausschlägt und viele vergiftet. Niemand von euch soll ein ausschweifendes Leben führen wie Esau. Weil er Gott nicht ehrte, verkaufte er sein Vorrecht als ältester Sohn für eine einzige Mahlzeit. Als er später den Segen seines Vaters haben wollte, wurde er abgewiesen. Er konnte nicht ändern was er angerichtet hatt, obwohl er sich unter Tränen darum bemühte. Ihr (die Gläubigen, die Wiedergeborenen, die Christen, Ilse) seid nicht zu dem Berg Sinai gekommen(alte Testament- Gesetze) den man berühren konnte (Werke zu tun) Ihr seid nicht zum lodernden Feuer (Gericht) gekommen, zur Dunkelheit und schwarzen Nacht, zum Sturm, zum Schall der Posaune und zu der donnernden Stimme. Als das Volk Israel diese Stimme hörten, bat es darum, kein Wort hören zu müssen. Denn sie konnten diese Befehle nicht ertragen, der lautete: Auch kein Tier darf den Berg berühren, sonst muß es gesteinigt werden.(Tier hier ist ein Mensch der den Heiland hat nicht angenommen Ilse) Der Anblick war so furchtbar, daß sogar Mose sagte: Ich zittere vor Angst! Vers 22: Ihr seid vielmehr zum Berg Zion(Freiheit) gekommen und zur Stadt des lebendigen Gottes. Diese Stadt ist das himmlische Jerusalem mit seinen viel tausend Engeln. (Das neue, heutige Jerusalem ist nicht in dem Land Israels, sondern es sind die die gestorben und sind im Himmel mit Christus. Lese Offenbarung Kapitel 21 du wirst sehen wo das heute Jerusalem ist; doch wir auf Erden die Wiedergeborenen sind die auf Zion leben. Ilse) Wir können nicht genug betonen, daß das letzte Heil ist das wichtigste Heil, doch man kann es nicht erreichen ohne die anderen zwei. Doch die ganze Schöpfung hängt daran, es hängt an unserem Auskommen, Abraham, Moses und Patriarchs die uns voraus gingen. .Vers23: Ihr seid zur Festversammlung(Zion) von Gottes erstgeborenen Söhnen gekommen, deren Namen im Himmel aufgeschrieben sind. Ihr seid zu Gott gekommen, der alle Menschen richtet, und zu den Geistern der Menschen, die vollendet.(dieses richten ist mehr eine Inspektion, da doch Christus für uns gestorben und wir ihm untertan wurden, sind wir frei geworden und deshalb bekamen wir durch Christus Söhne Gottes. Ilse)

Viele Erretter.

Obadja: 21 Königreich wird des Herrn sein. **Alle, die auf dem Berg Zion Zuflucht gefunden haben, werden das edomische Bergland herrschen. So wird der Herr seine Herrschaft antreten. (eine andere Übersetzung sagt so: Und es werden die Geretteten vom Berg Zion kommen, um das Gebirge Esau zu richten, und die Natürlich sind dies keine Berge; sondern Regierungen und Selbsterhobene die die Länder und Volk regieren Ilse)**

Dies sagt uns, daß Erretter(mehrzahl) werden vom Berg Zion kommen, doch wir wissen, da ist nur ein Erretter der eingeborene Sohn des Vaters (Gottes) vollkommen in Gnade und Wahrheit, sein Name ist Jesus Christus der gesalbte. Doch das heilige Wort, es zeigt auf Erretter(Mehrzahl) die auf Zion erscheinen. Nun die frage ist, , Wer sind die Erretter auf dem Berge Zion, die die ganze Welt regieren werden? (Zion hat nichts mit dem Berg in Israel zutun. Es ist seine Söhne die das Ebenbild Christi sind! Ilse) In 1. Timotheus 4:15, **Hab acht auf dich selbst und auf die Lehre; beharre in diesen Stücken! Denn wenn du das tust, wirst du dich selbst erretten und die dich hören.**

Errette dich und Andere.

Das Wort Erretter meint viel mehr als der Mensch, der Herr Jesus Christus; sondern auch die die auf sich selber achten und eine Veränderung in sich erleben. Sie kümmern sich auch um die die Wahrheit gerne hören wollen. So ist es möglich sich selber zu erretten und auch andere. In Jakobus 5:20 lesen wir: **wer den Sünder bekehrt hat von seinem Irrweg, der wird seine Seele vom Tode erretten und wird bedecken die Menge der Sünden.** Hier sagt es: wer einen Sünder errettet hat

der hat seine eigene Seele vom Tod errettet, und hat viele Sünden bedeckt; doch dies ist das Werk des heiligen Geistes, der das Wort Gottes in unsere Seele einbettet. Gibt man das Wort aber weiter, dann hat der Mensch eine Seele vom Tod errettet und er bekam ein Erretter. Erretter auf dem Berg Zion sprich von denen die Menschen zur Vollkommenheit brachten.

Ich möchte aber hier sagen, diese Erretter sind alle durch die ersten zwei Stufen gegangen: erst das Heil des Geistes, zweitens das Heil der Seele. Es sagt, zieht an Christu Sinn und der wird uns verändern; und haben wir den angezogen, der wird uns zum Ende unseres glaubens bringen, sogar zum Ende des Heils der Seelen. Ja, dann kommen wir zu dem herrlichen Heil und Veränderung unserer Leiber, die physikalischen Körper; und darin wohnt die Herrlichkeit unseres Vaters.

Errette dich.

Seid ihr noch nicht errettet, tut Buße, wendet euch von euren alten Wegen und nehmt Jesus Christus als euren Herrn an. Glaubt an ihm für die Vergebung eurer Sünden und ihr empfangt den Heiligen Geist als Gabe. Glaubt an seinem Namen, den Name Jesus braucht man nur auszusprechen. Der Name Jesus Christus hat Kraft; und glaubt man an ihn dann glaubt man auch an sein Wesen, seine Natur, und diese Natur wird dann unsere Natur werden und das wird uns dann die Veränderung bringen. Nimmt man aber seinen Namen an dann nimmt man auch seine Natur an, Sein Name, seine Wesen muß Wirklichkeit in uns werden. Dann nehmt auch Jesus Christus als euer Täufer des Heiligen an. Die Bibel lehrt, daß wir jetzt ernsthaft die Erbschaft empfangen. Der Heilige Geist, der ist die Anzahlung von dem was wir in Zukunft erhalten werden. Wir haben einen Teil des Geistes; doch die Zeit wird kommen, wenn wir kein Teil des Geistes haben sondern in Vollkommenheit werden wir die Erbschaft erhalten. Unsere Seele, Verstand, Gedanken ziehen, mit Hilfe des Heiligen Geistes, den Sinn Christi an, so werden wir nach seinem Bilde geformt.

Perfekt Geist, Seele und Leib.

In Geist, Seele und Leib werden wir vollkommen und werden nicht nur teilweise etwas Geist haben; sondern in Völligkeit und Vollkommenheit werden wir sein. Wir haben die Salbung und uns kann man wohl vertrauen. Augenblicklich der Geist den wir haben ist nur eine kleine Anzahlung und Gott kann uns noch nicht vertrauen. Der Mensch ist noch nicht in der Lage für so was; doch die Zeit kommt bald.

Das Tabernakelfest (Stiftshüttenfest, Laubhüttenfest)

Last uns mal einen kleinen Augenblick nehmen um uns die drei jüdischen jährliche Feste an zu sehen. 1. **Passahfest**; 2. **Phingstfest**; 3. **Laubhüttenfest**. Das erste Fest war der Schattenbild das dem Lamm Gottes voraus ging und uns das Heil brachte. Es wurde uns dargestellt am Passahfest Johannes 13:1 lesen wir: **Unmittelbar vor dem Passahfest wußte Jesus, daß für ihn die Zeit gekommen war, diese Welt zu verlassen und zum Vater zu gehen. Er hatte die Menschen in der Welt geliebt, die zu ihm gehörten, immer geliebt, und er liebte sie bis zum Ende.** So auch wird auch der Heilige Geist in unserer Seele am Pfingstfest. Apostelgeschichte 2:1, **am Pfingstfest waren wieder all, die zu Jesu hielten, versammelt. 2. Plötzlich hörte man ein mächtiges Rauschen, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht.**

Wir warten auf das dritte Fest und nehmen an, daß das Laubhüttenfest das Schattenbild unserer Leiber darstellt und die Herrlichkeit des Vaters hervor bringt. Wenn wir nun zu diesem Fest kommen wird die Herrlichkeit Gottes in uns Ausdruck geben.

Johannes 7:2 Das Laubhüttenfest stand vor der Tür. Da sagten seine Brüder zu ihm: **Verlaß diese Gegend und gehe nach Judäa, damit deine Anhänger die Wunder sehen , die du tust!** Jesus antwortete in Vers 6, **meine Zeit ist noch nicht hier.** (dies ist für die Zukunft aufgehoben Ilse)

Starb Johannes.

Da war mal eine Gerücht unter den ersten Christen, daß der Apostel Johannes nicht gestorben ist. Sogar Tradition sagt, daß die Römer versuchten ihn einige Male zu töten und es gelang ihnen nicht. Tradition berichten den Tod aller Apostel doch nicht den Tod des Johannes. Sollte er nicht gestorben, wo würde er sein? Wie würde er aussehen? Ich denke, er würde noch wie 30 Jahre aussehen und sollte er das Geheimnis verraten dann würde er bestimmt sterben. Sonst würde er von den Leuten und Gläubigen angebetet werden und das würde eine Sünde sein, er müßte es veröffnen und dann würde er auch sterben.

Sieben ringe im Himmel.

Manche fragen: „Sollte jemand sterben ehe seine Änderung vollkommen ist, wo wird seine Seele hingehen? Überhaupt die deren Seele noch nicht errettet wurde, wo geht die Seele hin?“

Seelen sind nicht im Himmel.

Ich dachte immer wenn ich sterbe meine Seele ging in den Himmel. So, I durch suchte die Bibel um ein Vers zu finden der da sagt, daß meine Seele in den Himmel geht; da war nicht ein Vers zu finden.

Nicht einen Vers konnte ich in der ganzen Bibel finden der sagen würde, daß die Seele in den Himmel geht. Das war ein Schlag für mich! Es sagt aber, Jesu nahm den Geist (Geister) in den Himmel- nicht Seelen. Die Idee, daß Seelen im Himmel sind kommt aus der Offenbarung und die sind unterm Alter und dies ist etwas ganz anderes. Darüber ist ein anderes Buch geschrieben. Die Traditionen haben aber alles durcheinander gebracht. Ich werde dies studierte, aber zu einer anderen Zeit.

Du bist keine Seele.

Seelen sind keine Dinge- es sind Gewalten. Der Geist ist der wirkliche ‚du‘. Eure Seele sind eure Gedanken und Gedanken sind Gewalten- nicht Dinge. Seelen werden gebraucht wie Energy.

Ihr habt eine Seele. (Verstand)

Eine Seele die besitzt man;- du bist keine Seele, du hast eine Seele. Unsere Seele ist we ein Tank voll mit Gasolin. Was hat ein Mensch davon, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber zuletzt seine Seele verliert. Der Mensch ist ein Ding (ein Pot) und dieser Pot besitzt eine Seele mit der kann er denken und Entscheidungen treffen.

Könnt ihr euch vorstellen, ein Mann kauft sich ein herrliches Auto es hat alles drin was man sich denken kan, doch er weigert sich den Tank mit Benzin zu füllen; aber die meisten Menschen sind so, sie pflegen ihre Leiber und kleiden sich aufs Feinste doch ihre Seelen (Tank) ind leer.

Die Okkultischen weisen nur hin auf ihrer Seele und Seel-power. Die östlichen Religionen entwickeln die Kraft ihrer Seelen; nur unsere Religion macht einen Unterschied zwischen Seele und Geist. Jesu lehrte uns, daß wir zuerst uns um unseren Geist kümmern sollten und dann um unsere Seelen. Da aber die Religionen der östlichen Länder nichts von dem Geist Gottes wissen reden sie von dem ‚Großen Ewigen Verstand‘. Sie sind sehr intellegent, ihre Verstand sind entwickelt, daß sie leicht kopieren können was sie einmal gesehen haben. Doch Entwicklung und Gehirn tranieren ist ein Fälschung. Es nimmt den Focus von dem Wirklichen, daß der Geist zuerst der Mittelpunkt ist und dann die Seele, doch die muß sich ganz und gar verändern. (Die Seele ist doch die die den Fall brachte.Ilse)

Um die Seele zu verändern macht man das Gehirn nicht gescheiter. Gott will, daß wir den Verstand Christi anziehen, das meint, daß Gott uns, durch den Heiligen Geist, führt. Wir aber gehen aus von unseren fünf Sinnen wir lüsten nach was wir sehen, hören, riechen, schmecken was wir fühlen. Der Mensch, der reagiert nach seiner Lust und das gehört zu der gefallenen Seele.

Wenn ein Mensch aus seinen fünf Sinnen lebt, das ist aus seinem natürlich Wesen, damit ist nichts verkehrt- aber er wird kein Christ werden, er bleibt eine natürliche Person und wird nie auf Gottes Heist regieren, er kanns nicht einmal vernehmen.

Sieben Himmel.

Die Offenbarung sagt uns, daß da sieben Himmel sind. Was ein Schock! Sieben Himmel? Ja. Im 2. Korinther 12: 2 **Ich kenne einen bestimmten Christen, der vor 14 Jahren in den dritten Himmel versetzt wure. Und warum nicht ein paar mehr?** Die jüdische Tradition reden von sieben Himmel, und das Neue Testament spricht von wenigstens drei mehr. Von einem abgeteilten Himmel hab ich noch nichts gelesen.

Das Ziel

Stellt euch for eine Dartscheibe mit sieben Ringen, der Mittelpunkt der Scheibe ist der Thron Gottes; oder auch der siebte Himmel. Offenbarung 4:2, **Als bald wurde ich vom Geist ergriffen. Und siehe, ein Thron stand im Himmel, auf dem Thron saß einer.**

Der nächste Ring um den Mittelpunkt war der sechste Himmel, Vers 6, **Und vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer, gleich dem Kristal, und in der Mitte am Thron und um dem Thron vier himmlische Gestalten, voller Augen vorn und hinten.** Dann kam der fünfte Ring der sich dem Sechsten um den Thron anschloß und hier waren die 24 Älteste. Vers 4, **Und um den Thron waren vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, mit weißen Kleidern angetan, und hatten auf ihren Häuptern goldene Kronen.** Im vierten Ring oder Kreis waren die die den Sieg gewonnen, es sind die die überwunden hatten. Offenbarung 15:2, **Ich sah etwas wie ein gläsernes Meer, von Feuer durchglüht. An diesem Meer sah ich alle die stehen, die den Kampf mit dem Tier (die alte Adam Natur) bestanden hatten und einem Standbild und Zahl seines Namens keine Zugeständnisse gemacht hatten. Sie hielten Harfen in den Händen, die Gott ihnen gegeben hatten.**

Der dritte Kreis besteht aus denen die man in Offenbarung 5:11 . **Dann sah und hörte ich Tausende und aber Tausende von Engeln, eine unübersehbare Zahl. Sie standen mit den vier mächtigen Gestalten und den Ältesten um den Thron und sangen mit lauter Stimme.**

Der zweite Ring finden wir in Kapitel 7 Vers 9, **Danach sah ich eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Sämmen und Völkern und Srachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, angetan mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen.**

Nun endlich der letzte und äußere Ring besteht aus denen die wir in Kapitel 5 Vers 13 finden und die sagen, **daß ein jedes Geschöpf, das im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meer and alles, was darin ist, hörte ich sagen:Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!**

Ich weiß aber nicht, ob man die Ringe nun von inner raus zählt oder von draußen rein; sollte man sie aber von der Mitte raus zählen, dann tut man die Ältesten mit mit dem Mensch. Wer weiß? Vielleicht gehört es dahin? Man sagt doch: ich tanze mit dir in den siebten Himmel and solltet ihr noch nicht da sein ich hoffe, daß ihr bald dahin kommt! Aber dieses sind Traditionen der Juden und Heiden. Und die die Bibel studieren denken das der Himmel konzentrische (Kreis) ist.

Näher zum Vater,

Mir wurde gelehrt, daß wenn ich gestorben bekomme ich einen Sack voll mit wertvollen Steinen. Vielleicht 37 Rubin auch ein paar Perlen u.s.w. und ich erfreue mich durch die ganze Ewigkeit über diesen Schatz! Was für ein Blödsinn! Man brauch sich garnicht zu wundern wenn der Mensch die Intresse am Evangelium und Jesus verliert, wenn sie solch einen Schmarren da lehren.

Jetzt sehe ich aber, das unser himmlischer Schatz die Nähe unseres Vaters ist,- und das hat mehr Sinn! Solltest du nun sterben, dein Geist kommt in einen dieser Ringe und nicht deine Seele. Ich bin aber nicht zufrieden mit einen dieser ersten Plätze- Ich will dafür streben in der Mitte ein Platz zu finden. Und Jesus sagte dazu, „der der überwindet in allen sieben Stufen, der wird mit mir in auf meinem Thron sitzen; genauso wie ich überwunden habe, und nun sitze mit mein Vater in seinem Thron. Offenbarung 3:21, **Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Throne zu sitzen, wie auch ich überwunden habe undmich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron.**

Im Himmel weinen.

Sollte ich sterben und komme nicht in den siebten Himmel, da werd ich wohl Eimer voll Tränen weinen. Warum sollte man weinen wenn man in den Himmel kommt in Offenbarung 7: 17 liest man: **Das Lamm mitten auf den Thron wird sie weiden und leiten zu den Quellen des lebendigen Wassers, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.**

Kapitel 21:4, **und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist verganden.** Das zeigt uns aber, daß es im Himmel Tränen gibt. Der Mensch wird weinen wenn er sieht was hätte sein können. Sie sehen, daß sie die Gelegenheit hatten auf dem Thron zu sitzen und habens verpaßt. Sie haben ihren Weg mit Jesu nicht vollendet und deshalb weinen sie! Aber Gott, aus großer Gnade und Liebe wisched ihnen ihre Tränen. Das meint ihr Gesicht ist trocken- sie hören auf zu weinen und Gott unser Vater wird sie zufrieden machen in dem Platz wo sie sich befinden. Die Bibel sagt, daß sie dort glücklich sein werden und singen und preisen Gott. So benimmt sich ein wahrhaftiger Vater, oder?

Sollte ich sterben.

Sollte ich sterben, mein Leib wird wieder zurück gehen in den Grund von wo er kam. Mein Geist geht zurück zu Gott von wo er her kam. Meine Seele, die geht zu einen dieser Ringe im Himmel welchen ich hier auf Erden verdient habe und dort wird meine Seele bleiben. Da ich aber noch auf Erden bin, täglich werde ich mich verändern wie es im Römer 12: 2 sagt: **Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.**
Epheser 4:23: **Erneuert euch aber im eurem Geist und Sinn.**
Jakobus 1:21, **Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit und nehmt das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist und Kraft hat, eure Seelen selig zu machen.**

Sieben Stufen.

Der Petrus spricht von sieben bestimmten Einstellungen die sich ändern müssen ,damit wir eintreten in die Vollkommenheit. Eine nach der Anderen müssen erreicht werden. Aber erst muß man den Grund legen, ohne Grund Unterricht kann man nichts begreifen. Er sagt zu euern Glauben bringt (1). Tugend; und zu Tugend (2)Erkenntniss; und zu Erkenntniss (3) Mäßigung; und zu Mäßigung (4) Geduld; und zu Geduld (5) Frömmigkeit; und zu Frömmigkeit (6) Brüderliche Liebe; und zu Brüderliche Liebe (7) Barmherzigkeit. Es würde herrlich sein wenn man noch einige Seiten hier von der Liebe und der Barmherzigkeit schreiben könnte und von den sieben Stufen die uns in die Vollkommenheit bringen. Da es aber nicht möglich ist, möchte ich hier von unseren Einstellungen reden die sich unbedingt ändern müssen. (Sie sind die Veränderungen unserer Seele) und dies entscheidet wenn wir gestorben und wohin unser Geist geht. Es ist unser Geist der in den Himmel geht und nicht die Seele. Unsere Seele, die ist eine Kraft und die treibt unsern Geist durch die Ringe in den Himmel, da doch Jesus Christus uns den Fahrschein mit seinem Blut bezahlt hat.

Vollkommen durch Jesus Christus.

2. Petrus 1:5-7

7 Barmherzigkeit, Wohltätigkeit, Liebe

6 Brüderliche Liebe

5 Frömmigkeit

4 Geduld

3 Mäßigung

2 Kenntnis

1 Keuchkeit, Tugendhaftig

Der Glaube is das Fundament

Bitte auffüllen!

Ändert man nun seine Einstellung dann ist das Fundament Gottes Wort; als ob wenn man tankt, seinen Gasolintank mit jedem tanken einen siebten Teil neu auffüllt bis man beim siebten Mal den ganzen Tank mit neuem Sprit gefüllt hat. Jedoch, sollte man vorher sterben, dann endet man ab in einem dieser Ringe, es kommt drauf an wie weit man gekommen ist in seinem Leben. Doch im letzten Ring haben wir kein Gasolin mehr, die Irdische Reise endet im Thronraum. Unser Ziel ist der Thron Gottes, es ist wirklich traurig wenn man sein Ziel verpaßt.

Sieben Gleichnisse.

In unserem Buch ‚Schlüssel zur Priesterschaft‘ haben wir über die sieben Stufen zur Vollkommenheit mehr ausführlich geschrieben. Jesus Christus war uns ein Vorbild, daß wir folgen müssen. Durch sein irdisches Leben hatte Jesus uns vorgelebt ein Gleichnis nach dem anderen. Diese Gleichnisse waren nicht Gedanken oder Geschichten die er uns hier erzählte; sondern es waren Symbole und Bilder der Stiftshütte die Mose in der Wüste gebaut hatte. In der Stiftshütte waren sieben Stufen ehe man das Allerheiligste erreichte. (die Gegenwart Gottes erreichte). In Matthäus 13 lehrte Jesus uns 7 parallel Gleichnisse die das Dublikat der sieben Stufen sind von denen ich gerade sprach. Vielleicht wenn wir mehr Zeit haben können wir auch mal darüber reden.

Zwiebel oder Bisquitrolle.

Jemand sagte mir, er könnte glauben, daß es im Himmel Sieben Ringe gibt, daß es Grenzen gibt wie auf einer Dartscheibe. Ein Anderer sagte, er sieht den Himmel wie der Querschnitt einer Zwiebel; jeden Ring kann man sehen, doch die Ringe sind alle um das Centrum. So es sieht nicht aus wie ein Ziel, sondern wie eine Zwiebel. Das war gut genug für mich und ich hatte es gut verstanden was er meinte.

Ein anderer Student sagte: zu mir der Kimmel ist wie eine Bisquitrolle- gerollt sieben mal zu einer Spirale- damit da keine Grenzen zu finden sind es geht von Einstellung zu Einstellung und man weiß nicht wie groß unser Fortschritt ist den man macht hat. Diese Idee die gefiel mir auch.

Ich hoffe nur, daß in Zukunft sich keiner darüber streitet ob der Himmel wie eine Zwiebel ist oder wie eine Bisquitrolle! Es waren nur Ideen.

Keinen Tod.

Alle Menschen haben Angst auf den Tod; aber sie sollten wirklich keine Angst haben. Jesus, durch seinen Tod hatte die Kraft des Todes vernichtet, das meint den Teufel. Hebräer 2:14-15, **Weil nun die Kinder von Fleisch und Blut sind, hat auch er's gleichermaßen angenommen, damit er durch den Tod die Macht nähme dem, der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem Teufel, und er erlöste, die durch Furcht vor dem Tod im ganzen Leben Knechte sein mußten.**

Die Christen, die sollten jetzt aber frei sein von der Angst des Todes und dem Teufel der die Macht des Todes hat.

Jesu sagte, daß Gott der Gott der Lebendigen ist. Johannes 10:10, **Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen. 10:28, und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. 11:26, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. 8:51, Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit.**

Jesus brachte die Unsterblichkeit ins Licht. 2. Timotheus 1:10 jetzt aber offenbart ist durch die Erscheinung unseres Heilands Christus Jesus, der von dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium; und in Römer 2:5-7 sehen wir. **Du aber mit deinem verstockten und unbußfertigen Herzen häufst dir selbst Zorn an auf den Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichts Gottes, der einem jeden geben wird nach seinen Werken: ewiges Leben denen, die in aller Geduld mit guten Werken trachten nach Herrlichkeit, Ehre und unvergängliches Leben.**

Der Tod ist der Feind.

Die Bibel sagt, daß der Tod ein Feind ist. 1. Korinther 15:26 **Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod.**

Da werden Menschen auf Erden sein, wenn Jesus kommt, die durch die drei Änderungen sind. Er, die gestorben sind, wird sie mit sich bringen. Die haben ihren neuen unsterblichen Leiber und sie werden sich zusammen tun mit denen die auf sie warten. Zusammen werden sie auf Erden regieren für 1000 Jahre in Herrlichkeit und Frieden.

Alle tun's.

Alle Menschen sterben einmal! Aber warum werdet ihr mir böse sein wenn ich am Leben sein will wenn Jesus zurück kommt? Ich möchte gerne ein Kandidat sein, dem Leib und Seele hier auf Erden verändert wird. Mein Geist ist errettet und ist vollkommen. Meine Seele ist auch errettet und ich glaube, daß der Tag kommt, durch glauben an Gott's Wort meine Seele wird Christi Sinn anziehen. Dann bin ich vollkommener Hoffnung für das Heil meines Leibes. Ich sage damit nicht, daß ich nicht sterben werde. Ich sage, daß ich ein Kandidat bin für diese Änderungen. Manche werden bestürzt sein wenn sie mich so reden hören; und das kommt daher, sie rechnen damit, daß sie sterben werden. Denkt ihr aber, daß auch ihr sterbt, da seid ihr nicht alleine!

Manche Christen werden nicht sterben.

Da werden Menschen sein die am Leben sind wenn der Herr zurück kommt. Es sind die die die Vollkommenheit auf Erden erreicht haben. In ihnen ist die Fähigkeit nicht zu sterben. Ihre Leiber erleuchten mit der Herrlichkeit Gottes. Die Herrlichkeit unseres Vaters und ihre Seelen haben den Sinn Christi angenommen. Sie sind hier auf Erden perfektet.

Suche die Unsterblichkeit.

Römer 2:7, **ewiges Leben denen, die in Geduld mit guten Werken trachten nach der Herrlichkeit, Ehre und unvergängliches Leben.** Die Bibel lehrt uns nicht, daß wir durch sterben von dem Fluch erlöst werden. Nein, er gibt uns das ewige Leben; und hier sehen wir, daß wir die Herrlichkeit und Ehre suchen, brauchen nicht nach der Unsterblichkeit zu suchen. Mir lehrte niemand, daß ich nach Ehre suchen muß, und mir wurde auch nie gesagt, daß ich die Unsterblichkeit und das Unverwesliche erreichen kann. Es ist wirklich wert sich danach zu streben.

Immer mit Geduld danach suchen.

Die Heilige Schrift würde nicht davon reden, wenn es nicht erreichbar sein würde. Jede Vision die wir haben macht Gott für uns erreichbar. Die Unsterblichkeit, das Unverwesliche, Die Ehre und die Herrlichkeit sind alle für uns erreichbar. Unsere Einstellungen die müssen sich ändern Die Bibel sagt uns, daß wir danach suchen und wir erwarten es auch zu finden. So wird unser Physikalischer Leib mit der Herrlichkeit Gottes bekleidet. Matthäus 22:32; **Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der lebendigen.** Johannes 10:28; **und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.**

Die Meisten denken, dies ist für die Zeit im Himmel gemeint; sie sterben und kommen in den Himmel In der Vergangenheit habt ihr das mal geglaubt, doch heute wissen wir besser. In Johannes 10:10b Jesus sagt: **Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.** Jesus sagt nichts vom sterben, wir werden nie umkommen sind seine Worte.

Jesus brachte die Unsterblichkeit ins Licht.

Johannes 11: 26; **und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.** Glaubst du das? Sie sagte aber, ich verstehe wohl von der Auferstehung. Jesus aber sagte, nein, wir reden nicht von der Auferstehung, ich bin doch die Auferstehung, ich bin auch die Wahrheit und das Leben. (Jetzt , in diesem Augenblick ist die Auferstehung) Johannes 8:51 **Wahrlich, wahrlich, ich (Jesus) sage euch: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit. (Herta, Jesus selber ist das ausgesprochene Wort)** In anderen Worten, das Licht (Christus) scheint aus die Unsterblichkeit, da er doch die Unsterblichkeit ist; er brachte die Unsterblichkeit ins Licht, in die Offenheit. Wir können es verstehen und danach suchen, uns darum bewerben und wir werden es auch erreichen. Doch die Unsterblichkeit kommt aber durch die Hoffnung aus unserem Glauben, und nicht durch Werke unserer Hände. Hoffen sind Werke des Glaubens und die werden uns ins Licht bringen.

Der Tod ist der letzte Feind.

Manche sagen: „ich möchte bald sterben, ich lange nicht für die Unsterblichkeit, ich will mit Jesus im Himmel sein.“ In Hebräer 2:14: **Weil nun die Kinder (Söhne) von Fleisch und Blut sind, hat auch er's gleichermaßen angenommen, damit er durch seinen Tod die Macht nähme dem, der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem Teufel.** So, hier sagt es, durch seinen Tod nahm er die Macht des Todes, vom Teufel. Der letzte Feind der überwunden werden muß ist der Tod. 1.Korinther 15:26. **Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod.**

Römer 2:7 die in aller Geduld mit guten Werken trachten nach Herrlichkeit, Ehre und unvergänglichem Leben. Was es aber damit sagt ist, daß dieses nicht die letzte Generation ist! Deshalb müssen wir die noch am Leben sind nach Ehre, Herrlichkeit und die Unsterblichkeit streben und diese werden nie sterben. Am Besten ist, daß man sich nicht über dem Tod und sterben Gedanken macht; sondern nur sich ans Leben konzentriert. Diese, die am Leben sind wenn der Herr zurück kommt eigentlich treten ein in die dritte und letzte Veränderung. Alle drei Veränderungen, Geist, Seele und Leib sind nun in die Vollkommenheit- Perfektion- eingetreten und das ist das Dritte Heil, die Dritte Errettung. Das ist der Leib Christi der in die Perfektion eintritt, da Jesus Christus der Weg ist.

Wenn der Leib Christi in die Vollkommenheit kommt, bringt er Perfektion zu den Anschauern die uns zurufen. Sie selber sind nicht mehr im Spiel, doch sie ermuntern uns die

noch in dem großen Weltstadium am Rennen sind. Durch den Tod, wurden sie auf die Bänke gesetzt und nun feuern sie uns an, zum Sieg an dem auch sie auch teilnehmen.